

# Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 25

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die beiden Rheine treffen oberhalb Andeer zusammen. Rechts der Hinterrhein, links der Averserrhein. Links oben seht ihr die Brücke, die über die enge Rofflaschlucht führt.

Aufnahme Peurett (B. V. 7.)

# Kleine Welt

## Liebe Kinder,

ihr werdet denken, das sei jetzt ein schönes Bild von einem Bergbach. Ja, wirklich, das Bild ist schön und interessant zugleich. Interessant nämlich, weil dieser Bergbach der Beginn eines Stromes ist, der in seinem Lauf Tausende von Kilometer zurücklegt, eine Zeitlang die Grenze zwischen Deutschland und Frankreich bildet, dann durch Deutschland und Holland fließt und zuletzt in die Nordsee mündet. Diejenigen von euch, die in der Schule bereits Geographieunterricht haben, merken bereits, was es mit dem großen schäumenden Bergbach für eine Bewandnis hat — daß dieser Bach der junge Rhein ist. Aber was gäbe es für einen Grund, einfach eine Photographie vom Rhein zu zeigen? Bilder vom Rhein kann man doch in jeder Postkartenhandlung kaufen. Das schon! Aber dieses Photo ist etwas ganz Besonderes. Es zeigt nämlich die Vereinigung des Hinterrheins mit dem Averserrhein. Der Hinterrhein entspringt, wie viele

von euch wissen, am Rheinwaldhorn und braust wild und schäumend durch ein ziemlich enges Tal. Von vielen Seiten bekommt er Zufluß, alles sind kleine wilde Bergbäche. In der Nähe von Andeer nun, in der engen Roffla-Schlucht, trifft er mit dem Averserrhein zusammen. Ihr merkt schon, an dem Worte Rhein, daß der Averserbach nicht viel kleiner ist, als der Hinterrhein, und er ist der erste große Zufluß des Hauptarmes. Darum scheint uns die Aufnahme recht bemerkenswert. Ihr könnt ja selbst auf der Karte sehen, wieviel hundert Flüsse und Ströme der Rhein nachher noch aufnimmt. Viele von ihnen treffen mit dem großen Strom zusammen, daß man es kaum bemerkt. Deshalb lohnt es sich wohl, von dem Zusammentreffen dieser beiden Ströme ein Bild zu zeigen.

Nehmt herzliche Grüße von euerm

Unggle Redakter.

